



Liebe Vereinsmitglieder,

aus gegebenem Anlass folgt heute bereits die nächste Mitgliederinformation.

Innerhalb des Vereins gibt es Unklarheiten wie mit den Einnahmen aus diversen Veranstaltungen umgegangen wird. Dazu ist anzumerken, dass in den meisten Fällen kein Bargeld fließt. Bei Vermietungen für Familienfeiern u.ä. wird ein Vertrag abgeschlossen, der auch gleichzeitig die Rechnung darstellt. Die Mietkosten werden auf das Museumskonto überwiesen. Für Projektstage mit Besuchergruppen wird eine Rechnung erstellt und die Kosten müssen ebenfalls überwiesen werden.

Der Töpferkurs wird von Vereinsmitglied Gudrun Feuerriegel durchgeführt. Es wird von jeder Teilnehmerin oder Teilnehmer für eine Tonarbeit ein Festbetrag kassiert, dieser beinhaltet das Herstellen der Arbeit, den Schrühbrand, das Glasieren und den Glasurbrand. Außerdem werden davon an das Museum Raumkosten und die Kosten für den Strom für den Brennofen überwiesen. Dazu wurde im Töpferkeller ein Zwischenzähler installiert. Vom Rest des Betrages werden die Materialien, wie Ton und Glasuren eingekauft. Dazu gibt es ein Kassenbuch. Die entsprechenden Rechnungen liegen vor und sind bei Bedarf einsehbar. Es verbleibt kein Geld bei der Kursleiterin, sie macht ihre Arbeit ebenso ehrenamtlich wie alle anderen Vereinsmitglieder.

Für die Weinverkostung und das vorweihnachtliche Gestecke basteln wird der Raum durch die Vereinsmitglieder Feuerriegel regulär mit Vertrag gemietet und die Kosten auf das Vereinskonto überwiesen. Wir hoffen, dass mit dieser Erläuterung die Unklarheiten ausgeräumt sind.

Im Namen des Vorstands
Egbert Feuerriegel.